

1	Einleitung	1
2	Die ‚Neue Rechte‘ in Deutschland	9
2.1	Strategien und Organisationsform	10
2.2	Ideologische Kernelemente	13
2.3	Entstehungsgeschichte und globale Vernetzung	16
2.4	Erweiterte Definition der ‚Neuen Rechten‘	17
3	Das Verschwörungsnarrativ des ‚Großen Austauschs‘	19
3.1	Eigenschaften des Verschwörungsdenkens	19
3.2	Der ‚Große Austausch‘	22
3.2.1	Inhalt und Verbreitung des Verschwörungsnarrativs	22
3.2.2	Parallelen zum populistischen Denken und Anschlussfähigkeit des Narrativs	25
3.3	Verschwörungstheorien und Geschlecht	28
4	Das Geschlechterbild der ‚Neuen Rechten‘	31
4.1	Rechtsextreme Geschlechterbilder und ‚neurechte‘ Aktualisierungen	31
4.1.1	Rechtsextreme Geschlechterbilder und ihre ideologischen Grundlagen	32
4.1.2	Strategische Geschlechterinszenierung im Rechtsextremismus	35
4.2	Rechtsextreme Rollenangebote und ‚neurechte‘ Geschlechterpraxis	36
4.2.1	Rechtsextreme Rollenangebote	36
4.2.2	Klassische und ‚neurechte‘ Geschlechterpraxis	38
4.3	Typologie ‚neurechter‘ Geschlechterbilder und Verbindung zum ‚Großen Austausch‘	44

5 Geschlechtervorstellungen im Kontext des ‚Großen Austauschs‘	47
5.1 Methode und Quellenauswahl	47
5.2 Grundannahmen: Geschlechtergleichheit und Familie	50
5.3 Weiblichkeitsbilder im ‚Großen Austausch‘	52
5.3.1 Deutsche Frauen: Selbstbewusste Subjekte oder schutzbedürftige Objekte?	53
5.3.2 Fremde Frauen: Gebärfreudig, unterdrückt und meist abwesend	55
5.3.3 Liberalismus und Emanzipation: Die Frau als Opfer und Täterin	56
5.4 Männlichkeitsbilder im ‚Großen Austausch‘	58
5.4.1 Kriegertum und Männlichkeit als wiederzuentdeckende Ideale	58
5.4.2 Invasorische Jungmänner	60
5.4.3 Die Verweichlichung des Mannes	61
5.5 Geschlecht auf kollektiver und symbolischer Ebene	63
5.5.1 Familie als Rückzugsort und Keimzelle des Volks	64
5.5.2 Der Islam“ als unveränderliches Konkurrenzmodell	65
5.5.3 Die Bedrohung des Kollektivs	67
6 Ideengeschichtliche und theoretische Vorbilder	71
6.1 Männlichkeit und Männerbund	71
6.2 Weiblichkeit und Antifeminismus	74
6.3 Sexualität und Familie	76
6.4 Auslassungen und Leerstellen	78
7 Funktionen des Narrativs und Forschungsherausforderungen	81
7.1 Der ‚Große Austausch‘ als antimoderne Klammer um die ‚Neue Rechte‘	81
7.2 Der ‚Große Austausch‘ als Beispiel ‚neurechter‘ Metapolitik	84
7.3 Der ‚Große Austausch‘ als vergeschlechtlichtes Brückennarrativ	85
7.3.1 Antifeminismus und Retraditionalisierung	86
7.3.2 Strategisch-exklusivistischer Feminismus und implizite Geschlechterbilder	87
7.4 Grenzen gegenwärtiger geschlechtsspezifischer Analysen	89
8 Fazit	95
Literaturverzeichnis	101